

## *Bürgerinitiative Wohn- und Lebensqualität Oberstadt*

### **Protokoll der Sitzung vom 7. 6. 2018 im Weinlädele**

**Anwesend:** 10 Mitglieder, Herr Ulrich Klein als Gast.

Sitzungsleitung: Josefa Zimmermann  
Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.30 Uhr

TOP 1.

Die Sprecherin der Bürgerinitiative, Frau Zimmermann, begrüßt die Anwesenden, insbesondere den heutigen Gast, Herrn Klein.

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Holzmarkt“ ergänzt.  
Das Protokoll der Sitzung vom 5.4.2018 wird angenommen.

TOP 2.

Herr Klein vom Institut für Bauforschung und Dokumentation berichtet über seine Tätigkeit im Institut und die Aufgaben des Landesdenkmalbeirates (LDBR), dessen Mitglied er ist.

Zum Silvesterfeuerwerk: Auf dem jährlichen der Treffen der LDBRe wurde dieses Thema erörtert. Laut Bundessprengstoffgesetz muss ein ausreichender Abstand von gefährdeten Gebäuden (Fachwerk, Kirchen, Altenheime, ...) eingehalten werden. Nach allgemeiner Rechtsprechung gilt ein Abstand von 200 bis 300 m als ausreichend. Das Innenministerium ist aufgefordert, die Gemeinden entsprechend zu informieren.

Auch der Marburger Denkmalbeirat hat eine entsprechende Empfehlung an die Stadt gegeben. Es wurde berichtet, daß das Feuerwerksverbot in einigen Kommunen eingehalten wird, in anderen, z.B. in Marburg, nicht. Der Ortsbeirat (OBR) Altstadt will eigene Informationen über die Einhaltung des Gesetzes in anderen Kommunen einholen. Herr Moss will zusammen mit Herrn Bamberger von der Feuerwehr einen Vorstoß bei der Stadt machen.

Ähnliche Regelungen wie beim Feuerwerk sollten auch beim Grillen mit Holzkohle gelten. Die geltende Satzung über die Gefahrenabwehr sollte auf ihre Kompatibilität mit dem Bundessprengstoffgesetz in Zusammenarbeit mit dem OBR und der Feuerwehr überarbeitet werden. Auch das Thema Geruchsbelästigung durch Grillen und Restaurants sollte Eingang in dies Satzung finden.

Weitere für die Altstadt relevante Denkmalthemen werden mit Herrn Klein erörtert:

Das problematische Verhalten der Universität im Umgang mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden wird am Beispiel des Kugelhauses diskutiert. Herr Klein sieht die Ursache im Globalbudget, das der Uni freie Hand bei der Ausgabe der Mittel lässt. Der Erhalt von Denkmälern scheint da kein vorrangiges Anliegen zu sein. Im Fall des Kugelhauses ist allerdings das Finanzministerium zuständig, in dessen Besitz das Haus ist.

Zwei postmoderne Gebäude – Herrn Oesterles Haus in der Mainzer Gasse und die „Blaue Säule“ in der Barfüßerstr. - sollen unter Denkmalschutz gestellt werden.

Nach dem Umzug der physikalischen Institute vom Renthof auf die Lahnberge sollte ein Konzept für eine alternative Nutzung der Gebäude, insbes. des Bibliotheksgebäudes in Zusammenarbeit mit dem für die Stadtentwicklung zuständigen Amt erstellt werden. Die Mitglieder der Bürgerinitiative regen an, Herrn Blümling als den für Stadtentwicklung und damit auch für das Quartiersentwicklungsprojekt zuständigen Amtsleiter frühzeitig zu diesem Thema einzuladen.

TOP 3.

Wochenmarkt: Frau Zimmermann hat ihre Recherchen zu Wochenmärkten in anderen Städten Frau Maurer vom Stadtmarketing zur Verfügung gestellt. Es wird vorgeschlagen, Exkursionen zu den Märkten in Homberg/Ohm und Witzenhausen zu machen.

TOP 4.

Aus dem Ortsbeirat:

Für das scheidende Mitglied Herr Friehe (CDU) rückt Herr Klenner nach.

Zur Beschilderung der Kiliansgasse wird es einen Pressetermin geben.

Die möglichen Standorte eines Schaukastens für die Mitteilungen des Ortsbeirates wurden besichtigt. Der Platz an der ehemaligen Sparkasse scheint der am besten geeignete zu sein.

Der OBR will eine Verkehrszählung in der Barfüßerstr. durchführen.

Der Antrag der BI, keine weiteren Studentenwohnheime in der Altstadt zuzulassen, wurde auf das Quartiersentwicklungsprojekt verwiesen.

Der Streit um die Auskunftspflicht der Stadt gegenüber dem OBR ist beigelegt. Der zuständige Beamte hat sich für seine Fehlinterpretation der Satzung entschuldigt.

TOP 5.

Anträge an den Ortsbeirat: Es liegen keine Anträge vor.

Die Beschilderung des Holzmarktes kann nicht beantragt werden. Alle Recherchen, auch im Stasatarchiv haben keine historischen Belege für einen Holzmarkt an dieser Stelle ergeben.

BI-Termine: Da die Mai-Sitzung ausfallen musste, wird ein außerordentlicher Termin für das Gespräch über die Orientierungseinheiten mit der Vizepräsidentin der Uni, Frau Korn, benötigt: geplant ist der 5.7. 2018.

Marburg, 11. Juni 2018  
Protokoll  
Silke Göbel,  
Maria Hessling-Beine